

BODENAUFBAU KÜCHE/ SPÜLKÜCHE:

- 15 mm Keramik-Bodenfliesen, Farbe neutral 3 asphaltsschwarz, R11, im Spülküchenbereich R12, Fugenfarbe dunkel, n. Bemusterung, Fliesenraster 200x200 mm, Fliesen im Dünnbett mit Fliesenkleber, Fugen dunkel mit Epoxydharz wasserdicht verfugt, Farbe n. Bemusterung.
- 1 mm Reaktionsharz gebundene Verbundabdichtung, beständig gegen zahlreiche Laugen, Säuren und andere Chemikalien, streich- und spachtelfähig, 2- lagig, in zwei Arbeitsgängen aufbringen, Ecken und Fugen mit elastischem Glasseidengewebe oder Dichtbändern, armiert, an den Wänden raumhoch (15 cm ü. UKAD) geführt
- 45 mm Zementestrich auf Trennlage: CT-C35-F7-S45, Nutzlast 3 kN/ qm
- PE-Folie, zweilagig als Gleitschicht, Schutzvlies 3,5 mm
- Fett- und Milchsäureresistente Abdichtung d=2 mm, lose verlegt, Wandanschlüsse und Abschlüsse bis OK Estrich, Wandanschluss mit Edelstahl-Verbundblecheinlage bis 15 cm ü. OKFF, darüber flüssige, gewebeverstärkte Kunststoffabdichtung,
- Schutzflies 300g/qm
- 20 mm Trittschalldämmung n. DIN EN 13163, z.B. EPS 040 DES sgi, dynamische Steifigkeit s´ ≤ 30 MN/cbm,
- 190 mm Stahlbetondeckenplatte Bestand

Ausführung Sockelabdichtung analog DT. Nr.6142 !

Rohbau gem. Bestandsplan:
Prüfung vor Ort
Alle Abweichungen von dem
dargestellten Rohbauverlauf
bitte unverzüglich der örtlichen
Bauleitung melden

- zementgebundene Ausbauplatte
- Sockel-Eckfliese
- 50-er CW-Profil, Korrosionsschutzanstrich C3
- zementgebundene Ausbauplatte
- Befestigungswinkel, nicht durchlaufend
- Gewebearmierte Flüssigabdichtung bis +0,15 ü. OKFF
- dampfdichter Folienanschluss

- PU-Versiegelungsfuge, umlaufend, Farbe grau n. Bemusterung
- Kompriband, Farbe grau n. Bemusterung

RK Decke Best.

RK Decke neu

Fassadenrinne mit rutschfestem Rost, und seitlicher Perforierung, Stahl feuerverzinkt

- 40 mm Perimeterdämmung, WLG 040
- Anschluss Terrassenabdichtung mit Flüssigabdichtung

FLUCHTTÜR:

- hochwärmegedämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe, $U_{max} = 1,3 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- bruchssichere Isolierverglasung, 2-Scheiben-Sonnenschutzverglasung mit einem Durchlassgrad der Verglasung (g) von 0,37
- alle Profile pulverbeschichtet, Farbe/Glanzgrad n. Bemusterung,
- justierbare 3-D Bänder, Anzahl n. konstruktiver Erfordernis, Edelstahl matt,
- PZ-Vorrichtung für nutzerseitigen Einbau eines elektronischen Schließzylinders mit C-Türdrücker mit Wechsel-Panikfunktion, außen Türknauf, Edelstahl matt
- Gleitschienentürschließer, Türblattmontage auf der Bandgegenseite
- Magnet- und Riegelkontakt (Anschluss an die EMA)
- Einbruchschutzklasse RC3
- absenkbare Bodendichtung, für 0-Türschwelle

Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorabangaben und sind mit den Haustechnikplänen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

Planzeichen

II F

75

• Geschossigkeit, Dachform

• Grundstück

• Grundstücksgrenze

OKFF Höhenangaben:
NHN- Höhen in DHN 2016

OK RD +2,55

OK RD +2,50

Deckenversprung

OKFF

OKRD

= Oberkante Fertigfußboden

= Oberkante Rohdecke

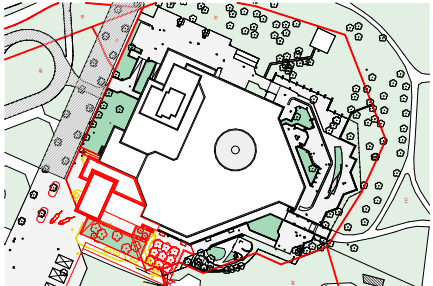
Neubauelemente

Abbruchelemente

Bestandselemente

ACHTUNG VORABZUG!
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-
UND KALKULATIONSZWECKEN

Übersicht



Flur: 75
Gemarkung: Münster

Phase	LP 5 Ausführungsplanung						
Projekt	LWL Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme						
	Sentruper Straße 285 48161 Münster						
Bauherr	Landschaftsverband Westfalen-Lippe						
	Wareндorfer Straße 24,48145 Münster						
Architekt							
Fachplaner							
Planbezeichnung	Fassade Küche_ HS Türanschluss						
Plannummer	330_P01_W_51.49_V_5259						Plan 5259
Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
330	26.09.2023	04.02.2026	M1:5	A3	AK		